

Informationsblatt - für gesetzlich versicherte Patienten - zu den Kosten der CT-gesteuerten Schmerztherapie an der Wirbelsäule

Epidurale Therapie – Periradikuläre Therapie – Facettentherapie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

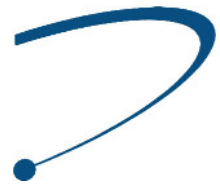
sie werden von Ihrem Arzt zu einer CT-gesteuerten Schmerztherapie im Bereich Ihrer Wirbelsäule überwiesen oder wünschen selbst eine solche Therapiemaßnahme. Nachdem alle von uns diesbezüglich angebotenen Therapiemaßnahmen bis vor kurzem problemlos von allen Kassen erstattet wurden, gibt es seit kurzem Neuerungen bezüglich der Kostenerstattung durch die gesetzlichen Kassen.

Die CT-gesteuerte Schmerztherapie ist grundsätzlich nur noch dann eine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen, wenn sie von einem Arzt mit der Zusatzqualifikation "Spezielle Schmerztherapie" angefordert wird.

Zusätzlich darf das für die Therapie zugelassene Kortisonpräparat Volon® A nicht mehr direkt um den Nervenstrang in der Wirbelsäule eingespritzt werden (= **epidurale Therapie**), sondern nur noch in den Bereich der Nervenaustrittspunkte (= **periradikuläre Therapie**) oder auch an die Gelenke der Wirbelsäule (= **Facettentherapie**). Der medizinische Grund für diese Einschränkung, die es früher auch nicht gab, ist uns nicht ersichtlich, dennoch müssen wir uns nach dieser Vorgabe richten. Die epidurale Therapie mit dem Kortisonpräparat Volon® A ist also aktuell als sog. "off-label-use"-Maßnahme eingeordnet, für die somit keine Abrechnungsmöglichkeit über die gesetzlichen Kassen besteht, auch wenn ein spezieller Schmerztherapeut eine Überweisung dazu ausstellt.

Wenn Sie als gesetzlich versicherter Patient von einem Arzt oder einer Ärztin mit der Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ zur **Facettentherapie** oder zu einer **periradikulären Therapie** überwiesen werden, zahlt Ihre Kasse diese Maßnahme.

In allen anderen Fällen – also wenn Sie nicht vom Schmerztherapeuten überwiesen werden oder wenn eine **epidurale** Therapie durchgeführt werden muss – müssen wir die CT-gesteuerten schmerztherapeutischen Injektionen an der Wirbelsäule Ihnen als Patienten in Rechnung stellen, da wir keine Möglichkeit mehr zur kassenärztlichen Abrechnung haben. Wir geben aber unseren Patienten in diesen Fällen immer einen Antrag auf Kostenerstattung im Rahmen der Einzelfallprüfung mit, den wir Sie bitten, Ihrer Kasse vorzulegen. Wie Ihre Kasse dann entscheidet, liegt in deren Ermessen. Die Abrechnung der Maßnahme kann in diesen Fällen nur nach den sog. GOÄ-Ziffern (Gebührenordnung für Ärzte, 1,2-facher Satz) erfolgen und nicht nach einer kassenärztlichen sogenannten EBM-Ziffer. Wieviele Therapiesitzungen (max. 5



Gemeinschaftspraxis für
**Radiologie und
Nuklearmedizin**
in der Kaiser-Passage

Radiologische Diagnostik
Kaiserstraße 19-21 53113 Bonn
Kaiserpassage 53113 Bonn
Mainzer Straße 47 53179 Bonn-Mehlem

Nuklearmedizin
Kaiserpassage, Martinsplatz 2a 53113 Bonn

Tel. (0228) 9 11 50 - 0
Fax (0228) 9 11 50 - 199

www.radiologie-nuklearmedizin-bonn.de
praxis@radiologie-nuklearmedizin-bonn.de

Sprechstunden
Mo., Di., Do., Fr. 08.00 – 18.00 Uhr
Mi. 08.00 – 13.00 Uhr

Dr. med. Peter Ehlenz
Facharzt für Radiologie

Dr. med. Christopher Beckers
Facharzt für Diagnostische Radiologie

Dr. med. Rosalie Rotter
Fachärztin für Radiologie
und Strahlentherapie

Dr. med. Karl-Ulrich Sturm
Facharzt für Diagnostische Radiologie

Dr. med. Andreas Ebert
Facharzt für Diagnostische Radiologie
und Nuklearmedizin

Dr. med. Thomas Menschik
Facharzt für Diagnostische Radiologie

Prof. Dr. med. Burkhard Kreft
Facharzt für Diagnostische Radiologie
und Neuroradiologie

Prof. Dr. med. Holger Palmedo
Facharzt für Nuklearmedizin

Dr. med. Klaus Thomaschewski
Facharzt für Diagnostische Radiologie

Dr. med. Holger Brockmann
Facharzt für Nuklearmedizin

Sitzungen) notwendig sein werden, richtet sich streng nach den individuellen Beschwerden des Patienten.

Wenn Ihre Krankenkasse die Kosten der Therapie nicht trägt, bitten wir Sie, uns diese Ablehnung schriftlich vorzulegen. Nur für diesen Fall würden wir Ihnen dann einen **Pauschalbetrag von 120.- €** in Rechnung stellen.

Wir bitten Sie um Ihre Zustimmung für dieses leider notwendige Vorgehen durch Ihre Unterschrift unten auf diesem Informationsblatt.

Ihre Gemeinschaftspraxis für Radiologie und Nuklearmedizin
in der Kaiser-Passage

(Unterschrift Arzt / Ärztin)

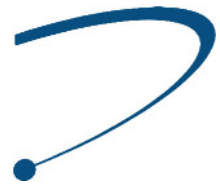
Einverständniserklärung / Vereinbarung

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, dass ich die oben aufgeführten Informationen gelesen habe, und persönlich für die Kosten der CT-gesteuerten Schmerztherapie aufkommen werde.

Name:

geb:

(Datum, Unterschrift des Patienten)



Gemeinschaftspraxis für
**Radiologie und
Nuklearmedizin**
in der Kaiser-Passage

Radiologische Diagnostik
Kaiserstraße 19-21 53113 Bonn
Kaiserpassage 53113 Bonn
Mainzer Straße 47 53179 Bonn-Mehlem

Nuklearmedizin
Kaiserpassage, Martinsplatz 2a 53113 Bonn

Tel. (0228) 9 11 50 - 0
Fax (0228) 9 11 50 - 199

www.radiologie-nuklearmedizin-bonn.de
praxis@radiologie-nuklearmedizin-bonn.de

Sprechstunden
Mo., Di., Do., Fr. 08.00 – 18.00 Uhr
Mi. 08.00 – 13.00 Uhr

Dr. med. Peter Ehlenz
Facharzt für Radiologie

Dr. med. Christopher Beckers
Facharzt für Diagnostische Radiologie

Dr. med. Rosalie Rotter
Fachärztin für Radiologie
und Strahlentherapie

Dr. med. Karl-Ulrich Sturm
Facharzt für Diagnostische Radiologie

Dr. med. Andreas Ebert
Facharzt für Diagnostische Radiologie
und Nuklearmedizin

Dr. med. Thomas Menschik
Facharzt für Diagnostische Radiologie

Prof. Dr. med. Burkhard Kreft
Facharzt für Diagnostische Radiologie
und Neuroradiologie

Prof. Dr. med. Holger Palmedo
Facharzt für Nuklearmedizin

Dr. med. Klaus Thomaschewski
Facharzt für Diagnostische Radiologie

Dr. med. Holger Brockmann
Facharzt für Nuklearmedizin